

**PER E-MAIL VORAUS
PER NOE-BOX**

An die
NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht
Landhausplatz 1
3109 St Pölten
post.wst1@noel.gv.at

22.12.2025
VENTU/C7010 JIRC-SAW-VD

WST1-UG-121

Antragstellerin:

EFB Windenergie GmbH & Co KG
Weilburgstraße 16a
2500 Baden

bevollmächtigte Vertreter:

§ 8 Abs 1 RAO
P 130765



wegen:

Windpark Sulz ("WP Sulz")
UVP-Genehmigungsantrag

ANTRAG

gemäß §§ 3 iVm 5 Abs 1 UVP-G

1-fach

Einlagenverzeichnis elektronisch (1-fach)

Einlagenverzeichnis vertraulich elektronisch (1-fach)

Einreichoperat via NOE-Box (1-fach)

1 Einleitung und Standort

Wir – die EFB Windenergie GmbH & Co KG – planen die Errichtung und den Betrieb des **Windparks Sulz** im Bezirk Gänserndorf in Niederösterreich. Das Vorhaben trägt die Bezeichnung "**Windpark Sulz**" (kurz "**WP Sulz**"). Mit dem gegenständlichen **Vorhaben** sollen **zehn Windenergieanlagen** (kurz "**WEA**") neu errichtet und betrieben werden. Die WEA des WP Sulz tragen die Bezeichnungen S01-S08 sowie EP01 und EP02.

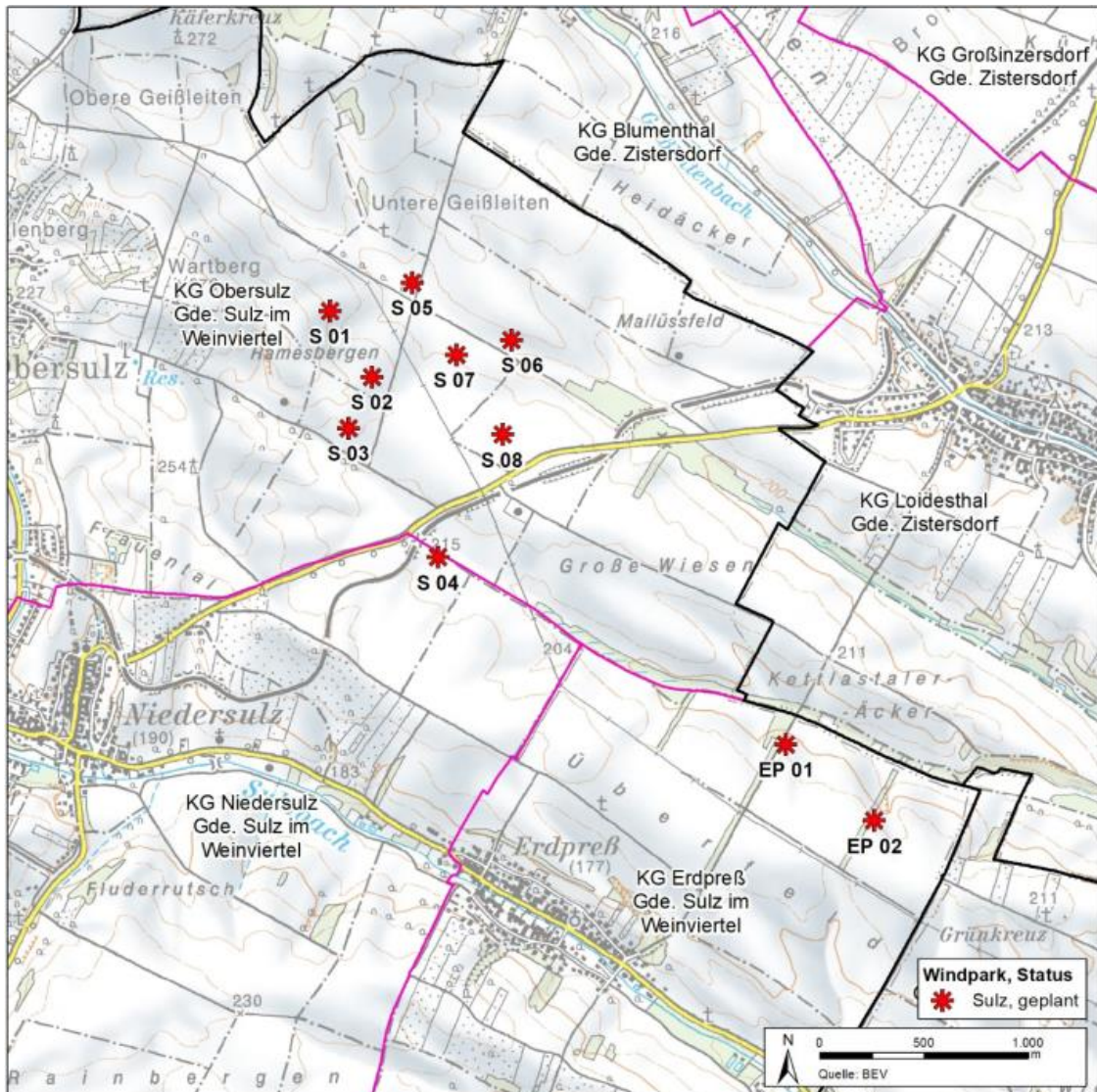


Abbildung 1: Übersicht – Windpark Sulz

In unmittelbarer Nähe (Umkreis von 5 km) des geplanten WP Sulz befinden sich bestehende, bereits genehmigte, sich im Genehmigungsprozess befindliche oder geplante **Windparks**:

- WP Dürnkrut-Götzendorf (bestehend)
- WP Dürnkrut-Götzendorf II (bestehend)
- WP Gaweinstal (bestehend)

- WP Götzendorf (geplant)
- WP Hohenrappersdorf II (bestehend)
- WP Hohenrappersdorf III (bestehend)
- WP Kettlasbrunn II (bestehend)
- WP Kettlasbrunn 3 (geplant)
- WP Loidesthal (bestehend)
- WP Loidesthal II (genehmigt)
- WP Loidesthal III (in Genehmigung)
- WP Maustrenk IV (in Genehmigung)
- WP Maustrenk RI (genehmigt)
- WP Schrick II-Repowering (geplant)
- WP Spannberg II (bestehend)
- WP Spannberg III (bestehend)
- WP Spannberg IV (genehmigt)
- WP Velm-Götzendorf – Repowering (bestehend)
- WP Velm-Götzendorf II (genehmigt)
- WP Zistersdorf Ost (bestehend)

Eine **Übersicht** über die bestehenden und genehmigten Windparks im Nahebereich kann dem Übersichtslageplan in der Technischen Beschreibung (Dokument B0101 Seite 13, Abbildung 3) entnommen werden. Die ungefähre Lage der WEA des **WP Sulz** ist dort ebenfalls abgebildet (rote Punkte). Im erweiterten Radius (10 km) um den geplanten Standort, befinden sich darüber hinaus weitere Windparks in Bestand und Planung (Dokument B0101, Seite 12, Abbildung 2).

Die WEA des geplanten Vorhabens befinden sich in der Gemeinde **Sulz im Weinviertel (KG Obersulz, Niedersulz und Erdpreß)** im Bezirk Gänserndorf. Teile der Windpark-Infrastruktur, Ableitung zum Netz und der Zuwegung befinden sich in den Gemeinden:

- **Zistersdorf** (KG Loidesthal)
- **Spannberg** (KG Spannberg)

Die angeführten Gemeinden sind als **Standortgemeinden** anzusehen.

Die **genauen Koordinaten** der geplanten WEA sind dem Einreichoperat (Dokumente B0102 und B0103) zu entnehmen.

Die Fundamente der Anlagen befinden sich innerhalb einer überörtlichen Zonierung gem **NÖ SekROP Wind**¹ (WEA S01 - S08 innerhalb Zone WE112, WEA EP01 – EP02

¹ Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über die Windkraftnutzung in NÖ, StF LGBl 8001/1-0.

innerhalb Zone WE15; siehe Dokument D0201, Abbildung 5). Das Umwidmungsverfahren auf die Widmungsart Grünland – Windkraftanlage (**Gwka**) ist für die relevanten Flächen noch anhängig.

Weder die WEA noch andere Vorhabensteile befinden sich in **naturschutzrechtlich geschützten Gebieten**. Allenfalls naturschutzfachlich relevante Schutzgebiet in der Umgebung sind:

- Natura 2000-Gebiet "March-Thaya-Auen" (FFH- und Vogelschutzgebiet): rund 9 km
- Natura 2000-Gebiet "Weinviertler Klippenzone" (FFH-Gebiet): rund 8,6 km
- Diverse Naturdenkmäler: ab rund 1 km

Zu den Details verweisen wir auf den Fachbeitrag Biologische Vielfalt – Tiere, Pflanzen und Lebensräume (Dokument D0401).

2 Überblick über das Vorhaben

Mit dem Vorhaben **WP Sulz** sollen zehn WEA folgender Type errichtet und betrieben werden:

- Vestas V172 7,2 MW, Rotordurchmesser 172 m, Nabenhöhe 175 m.

Die **Gesamtengpassleistung** beträgt **72 MW**.

Mit der Errichtung der WEA gehen **weitere Vorhabensbestandteile** einher. Zum Vorhaben zählen insbesondere auch:

- die Windparkverkabelung,
- die Kranstellflächen,
- die Zufahrtswege,
- die für die Verkabelung erforderlichen Rodungen
- vorhabensimmanente Maßnahmen.

Die **Netzanbindung** ist über 30 kV Windparkverkabelungen (vier Stränge) in das nächstgelegene UW Spannberg der Netz Niederösterreich GmbH geplant.

Die **Vorhabensgrenzen** sind wie folgt definiert:

- Die **elektrotechnische Vorhabensgrenze** bilden die Kabelendverschlüsse der Kabelanschlussleitungen im UW. Die Kabelendverschlüsse sind noch Teil des Vorhabens. Alle nachfolgenden Anlagenteile liegen außerhalb des Vorhabens.
- Aus **bau- und verkehrstechnischer Sicht** bilden die Einfahrten von den Landesstraßen L3039 und L15 in das landwirtschaftliche Wegenetz die **Vorhabensgrenze**.

Die Details zum Vorhaben finden sich in Teil B des Einreichoperats (insb in Dokument B0101).

3 Gliederung des Einreichoperats

Die Einreichunterlagen sind in 4 Teile gegliedert:

- A – UVP-Genehmigungsantrag
- B – Vorhaben
- C – Sonstige Unterlagen
- D – UVE

Die Struktur der Einreichunterlagen folgt der Struktur des Inhaltsverzeichnisses. Die Einzeldokumente können über die Dokumentennummern nachvollzogen werden.

Die wesentlichen Inhalte der vier Teile des Einreichoperats können wie folgt umschrieben werden:

- **Teil A** enthält den vorliegenden **UVP-Genehmigungsantrag** und allfällige weitere rechtliche Schriftsätze.
- **Teil B** enthält die vom Genehmigungsantrag umfasste **Vorhabenbeschreibung**.
- **Teil C** enthält die "**Sonstigen Unterlagen**". Diese "Sonstigen Unterlagen" sind weder Teil des Vorhabens (der Vorhabensbeschreibung) noch Bestandteil der UVE. Hier finden sich bspw. Grundlagendaten, Grundbuchauszüge, Nachweise, Datenblätter, Darstellung der öffentlichen Interessen und der Öffentlichkeitsarbeit.
- **Teil D** enthält die **UVE** einschließlich der **Fachberichte**. Die UVE (Umweltverträglichkeitserklärung) dient der Beschreibung und Beurteilung der Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt. Die UVE enthält neben der allgemein verständlichen Zusammenfassung sowie dem Klima- und Energiekonzept und dem Bodenschutzkonzept insb. die Fachberichte für alle relevanten Fachbereiche. In den Fachberichten finden sich die Beschreibung des Ist-Zustands bzw. des Nullfalls und die Prognose möglicher Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt aus der jeweiligen fachspezifischen Sicht.

Wir legen die Unterlagen **elektronisch** per Upload auf die NOE-Box vor. Sollten Ausdrucke benötigt werden, bitten wir um Bekanntgabe.

Zur besseren Orientierung legen wir diesem Schriftsatz zwei **Inhaltsverzeichnisse** bei (**Beilage ./1** und **./2**).

Die im Inhaltsverzeichnis als "**vertraulich**" gekennzeichneten Dokumente werden gesondert im Ordner "Amtsintern" (**Teil E des Einreichoperats**) übermittelt und ersuchen wir von einer allfälligen Akteneinsicht abzuziehen.

4 Antragstellerinnen und Antragsgegenstand

Antragstellerin ist die EFB Windenergie GmbH & Co KG.

Antragsgegenstand ist das Vorhaben, wie es in Pkt 1 und 2 sowie in der Vorhabensbeschreibung (Teil B des Einreichoperats) beschrieben ist.

5 UVP-Pflicht

Aus Anhang 1 Z 6 lit a UVP-G ergibt sich, dass Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer elektrischen Gesamtleistung von **mindestens 30 MW** oder mit mindestens 20 Konvertern einer UVP-Pflicht unterliegen.

Beim gegenständlichen Vorhaben handelt es sich um ein Neuvorhaben gemäß § 3 UVP-G. Die Gesamtengpassleistung der neu zu errichtenden Anlagen beträgt 72 MW und überschreitet den Schwellenwert gemäß § 3 Abs 1 Z 1 iVm Anhang 1 Z 6 lit a UVP-G.

Die Verpflichtung zur Durchführung eines UVP-Genehmigungsverfahrens ist somit gegeben. Die UVP ist im vereinfachten Verfahren durchzuführen.

6 Hinweis zur Ausnahmegewilligung nach ETG

Der Vollständigkeit halber möchten wir anmerken, dass unser Antrag nach dem UVP-G auch einen Antrag auf **Ausnahmegenehmigung** nach dem **Elektrotechnikgesetz 1992** (§ 11 ETG) umfasst. Details dazu sind in Kapitel 2.3.7.4 der technischen Beschreibung (Dokument B0101, S 50) sowie im Dokument E0101 zu finden.

7 Antrag

Wir stellen somit den

A n t r a g ,

die Niederösterreichische Landesregierung als zuständige UVP-Behörde möge uns die UVP-Genehmigung gemäß § 17 UVP-G für das Vorhaben "**Windpark Sulz**" – wie oben in Pkt 1 und 2 sowie in der Vorhabensbeschreibung (Teil B des Einreichoperrats) beschrieben – erteilen.

EFB Windenergie GmbH & Co KG